



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 31.08.2011**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Olga Klein
Martin Reker
Gregor Sperver
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Bernhard Teschke (ab 17:20 Uhr)

Es fehlten (Mitglieder):
Kornelia Kölker
Michael Teschke
Beate Waschulewski

Verwaltung:
Oberbürgermeister Dieter Krone

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 22. Juni 2011
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Deckensanierung Duisenburger Straße
 - 3.2. Bepflanzungsaktion der Landjugend
 - 3.3. Internetauftritt für den Ortsteil Brögbern
 - 3.4. Lärmschutzmaßnahmen im Verlauf der B 213
 - 3.5. Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Sandbrinkerheidestraße
 - 3.6. Öffentliche Grünstreifen
 - 3.7. Radweg Krögers Kamp
 - 3.8. Lehrerwohnung
 - 3.9. Gewerbegebiet Lenzfeld
 - 3.10. Geruchsbelästigungen
 - 3.11. Kinderspielfläche im Bereich Himbeerenweg
 - 3.12. Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle
4. Informationsaustausch mit Herrn Oberbürgermeister Dieter Krone
5. Stellungnahme zu Bauanträgen
6. Beratung über eine mögliche Umgestaltung der Flächen vor der Turnhalle
7. Anfragen und Anregungen
 - 7.1. Bolzplatz
 - 7.2. Naturgartenwettbewerb
 - 7.3. Fahrradständer an der Sandbrinkerheidestraße
 - 7.4. Sandpoolstraße
 - 7.5. Straßenleuchten
 - 7.6. Straßenschaden
 - 7.7. Pflanzaktion Nadelweg

8. Einwohnerfragestunde

8.1. Firma SNP

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte Herrn Oberbürgermeister Dieter Krone sowie alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 22. Juni 2011

Der Ortsrat genehmigte einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 22. Juni 2011.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütthe berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Deckensanierung Duisenburger Straße

Ergänzend zum Vortrag in der letzten Sitzung berichtete Herr Kütthe, dass drei Bohrkern in der Duisenburger Straße zwischen Binnenstraße und Dollhoffstraße gezogen worden seien. Dabei habe man festgestellt, dass der Unterbau nicht soweit befestigt sei, dass eine Deckensanierung dauerhaft den Straßenzustand verbessern könne. Aus diesem Grunde sei entschieden worden, zur Beseitigung der vorhandenen Risse eine Oberflächenbehandlung vorzunehmen; dadurch könne eine insgesamt einheitliche saubere Oberfläche erreicht werden. Entgegen anderslautenden Annahmen seien bei diesen drei Bohrkernen keine sogenannten „Katzenköpfe“ festgestellt worden. Herr Ortsbürgermeister Ströer ergänzte, dass der Landkreis Emsland für den weiteren Verlauf der Duisenburger Straße ab dem OD-Stein Maßnahmen geplant habe. Hier sollen in Teilbereichen noch Katzenköpfe im Unterbau vorhanden sein. Die Ausschreibung laufe derzeit, aber der Landkreis Emsland plane auch keine grundsätzliche Deckensanierung. In den nächsten Jahren würden daher voraussichtlich wieder umfangreiche Maßnahmen erforderlich.

TOP 3.2 Bepflanzungsaktion der Landjugend

Zusätzlich zu dem bereits für die Pflanzmaßnahmen zur Verfügung gestellten Betrag entstehen weitere Kosten für die Entsorgung der vorhandenen Sträucher aus dem Beet. Seitens der Ortsratsmitglieder wurden keine Bedenken dagegen vorgetragen, auch diese Kosten zu übernehmen.

TOP 3.3 Internetauftritt für den Ortsteil Brögbern

Zu dieser Thematik sind weitere Klärungen erforderlich.

TOP 3.4 Lärmschutzmaßnahmen im Verlauf der B 213

Derzeit werden Verkehrszählungen im größeren Umfeld dieses Bundesstraßenabschnittes und der Umgehungsstraße durchgeführt, um die Sachlage hinsichtlich der Verkehrsbelastung zu ermitteln. Die Ergebnisse werden Basis für die weiteren Planungen und das beauftragte Verkehrsgutachten sein.

TOP 3.5 Verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Sandbrinkerheidestraße

Nach Mitteilung des Fachdienstes Recht und Ordnung sollten bauliche Änderungen an den Aufpflasterungen nur dann erfolgen, wenn der bisherige Zustand der Huckel für die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h nicht geeignet sei. Der Fachdienst Tiefbau wurde beauftragt, die vorhandenen Huckel hinsichtlich der Höhe und Ausführung zu überprüfen.

TOP 3.6 Öffentliche Grünstreifen

Die öffentlichen Grünstreifen im Bereich der Wohnbebauung westlich der Straße Im Holz werden jährlich durch den Fachdienst Liegenschaften bzw. von dort beauftragten Fachleuten hinsichtlich der Standfestigkeit der Gehölze überprüft.

TOP 3.7 Radweg Krögers Kamp

Die notwendigen Mittel zur Realisierung des Radweges entlang der Straße Krögers Kamp wurden verwaltungsintern für den Haushaltsplan 2012 angemeldet.

TOP 3.8 Lehrerwohnung

Die Fläche rund um die ehemalige Lehrerwohnung der Grundschule an der Duisenburger Straße wurde mittlerweile vom Hausmeister gepflegt. Es ist vorgesehen, das Gebäude der Lehrerwohnung von der Zentralen Gebäudewirtschaft wieder zurück an die Stadt Lingen (Ems) zu übertragen, so dass dieses Gelände dann zum Grundschulgelände gehören wird. Damit dürfte voraussichtlich auch eine ausreichende dauerhafte Pflege sichergestellt werden können.

TOP 3.9 Gewerbegebiet Lenzfeld

Herr Abeln sprach an, dass er mit einigen Grundstückseigentümern aus dem Gewerbegebiet Lenzfeld Kontakt aufnehmen wolle, um über die gemeinsame Realisierung eines Hinweisschildes für alle Betriebe nachzudenken. Ziel sei, die Lage und die Anfahrt zu den Betrieben zu verdeutlichen. Herr Kütke wies auf eine notwendige Beteiligung des Fachbereiches Wirtschaftsförderung und Liegenschaften hin.

TOP 3.10 Geruchsbelästigungen

Herr Reker machte auf die aktuell wieder sehr hohen Geruchsbelästigungen von der Hofstelle Thauer aufmerksam. Er bat dringend darum, für Abhilfe zu sorgen.

TOP 3.11 Kinderspielfläche im Bereich Himbeerenweg

Die Geräte auf dieser Kinderspielfläche wurden hinsichtlich der Standsicherheit und der Verkehrssicherheit überprüft. Auch wenn die äußere Optik Morschungen erwarten lasse, so soll eine ausreichende Haltbarkeit und Verkehrssicherheit gewährleistet sein.

TOP 3.12 Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle

Als Termin für die nächste Sammlung nannte Herr Küthe Montag, den 05. September 2011 von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr auf dem Gelände an der Duisenburger Straße.

TOP 4 Informationsaustausch mit Herrn Oberbürgermeister Dieter Krone

Ortsbürgermeister Ströer begrüßte noch einmal Herrn Oberbürgermeister Dieter Krone und dankte diesem für die Bereitschaft zu einem gemeinsamen Informationsaustausch in der heutigen Sitzung.

Nach einem kurzen Vortrag über den Ortsteil Brögbern und die geschichtliche Entwicklung ging Herr Ströer auf den großen Zuwachs der Einwohnerzahl Brögberns auf über 3.000 Einwohner ein. Er berichtete, dass sich die Bevölkerungsentwicklung vor allem im südlichen Bereich Brögberns vollzogen habe, so dass zwischen diesem großen Wohnbereich Sandbrinkerheide und dem eigentlichen Ortskern eine große Distanz liege, was auch eine Problemlage darstelle. Das Vereinsleben in Brögbern skizzierte Herr Ströer als sehr rege und aktiv. Neben den gut ausgestatteten Sportanlagen seien der große Schützenfestplatz und das Heimathausgelände mit dem jetzt fertig gestellten Anbau wichtige Einrichtungen für die Bevölkerung Brögberns. Er verwies auch auf das vom Musikverein Lustige Musikanten Brögbern geplante neue Gebäude, das in Höhe des Heimathofgeländes an der Duisenburger Straße errichtet werden soll. Herr Ströer erläuterte dann die Bedeutung der Ortsfeuerwehr und der beiden in Brögbern ansässigen Schulen. Erfreut könne man feststellen, dass die Grundschulklassen bisher immer zweizügig geführt werden konnten. Deswegen liege es dem Ortsrat sehr am Herzen, für die Brögberner Bevölkerung weitere Baumöglichkeiten zu schaffen, um diese positive Entwicklung für den Ortsteil und besonders für den Kindergarten und die Grundschule weiterhin aufrecht zu erhalten.

Zu den aktuell wichtigen Themen, die dem Ortsrat besonders am Herzen liegen, zählte Herr Ströer die Schaffung von Wohnbaumöglichkeiten, die Verbesserung der Nahversorgung vor Ort mit einer notwendigen Klärung der Grundstückssituation, die ausreichende Würdigung und Berücksichtigung notwendiger Lärmschutzmaßnahmen im Falle des weiteren Ausbaus der Ulanenstraße zu einer Bundesstraße und als wesentlichen Punkt der weitere Werdegang hinsichtlich der ehemaligen Hofstelle Thauer an der B 213.

Herr Oberbürgermeister Krone dankte für die Einladung zu diesem Informationsaustausch und betonte die wichtige Funktion des Ortsrates als Kontaktstelle für die Einwohner zur Stadt Lingen (Ems). Auch habe Brögbern eine im Vergleich zu anderen Gemeinden in der Umgebung große Einwohnerzahl. Aus dem Verwaltungsbericht habe er entnehmen können, dass zahlreiche Wünsche und Anregungen kurzfristig umgesetzt werden konnten. Die schnelle Erledigung solcher Anliegen sei sowohl im Interesse des Ortsrates als auch der Bürgerschaft.

Zur Wohnbauentwicklung in der Ortsmitte auf der Fläche gegenüber der Ortsverwaltung erklärte Herr Oberbürgermeister Krone, dass man verwaltungsseitig die Wohnbauentwicklung intensiv unterstützen wolle. Der Bedarf sei als dringlich einzuschätzen,

da in Brögbern derzeit keine Wohnbaugrundstücke an Bauwillige vergeben werden könnten. Herr Krone sprach dann eine kleinere Wohnbaufläche im Bereich zwischen Hohenberger Weide und Dollhoffstraße an. Auch für diese Angelegenheit wolle man die Gespräche mit den Vertragspartnern konstruktiv fortführen und versuchen, ein Ergebnis zu erzielen. Er hob hervor, dass die Einwohner aus den Ortsteilen und auch hier in Brögbern oft im eigenen Ortsteil bleiben und die gewachsenen Strukturen nicht verlassen wollten. Aus diesem Grunde müssten Wohnbauflächen vor Ort geschaffen werden, was seitens der Stadt Lingen (Ems) unterstützt werden soll. In diesem Zusammenhang thematisierte Herr Pleus das Problem mit den vorhandenen Wallhecken auf der Fläche im Kreuzungsbereich Am Kindergarten/Duisenburger Straße. Er betonte, dass das Maximum an möglicher Wohnbaufläche aus diesem Grundstück herausgeholt werden sollte. Herr Thien hinterfragte, ob tatsächlich ein Schutzabstand von 10 Metern vom Wallfuß eingehalten werden müsse. Herr Krone sagte eine Überprüfung dieses Anliegens zu.

Zur gewünschten Nahversorgung für den Ortsteil Brögbern sollten nach Ansicht von Herrn Krone die weiteren Entwicklungen und ein Gerichtstermin hinsichtlich der Grundstücksangelegenheit im Gewerbegebiet an der Straße Krögers Kamp abgewartet werden. Seitens der Stadt Lingen (Ems) sei man zuversichtlich, zukünftig über dieses Grundstück verfügen zu können. Ob der Interessent für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes auf dieser Fläche tatsächlich sein Anliegen umsetzen werde, bleibe abzuwarten, zumal derzeit weitere Forderungen für eine mögliche Ansiedlung gestellt werden. Herr Krone betonte, dass eine positive Nahversorgungsentwicklung für Brögbern wichtig sei und von der Stadt Lingen (Ems) unterstützt werde.

Zum Thema der ehemaligen Hofstelle Thauer an der B 213 erklärte Herr Reker, dass sich die Stadt Lingen (Ems) vor dem Kauf durch die beiden Landwirte aus den Grundstücksverhandlungen zurückgezogen habe. Hierzu berichtete Herr Krone, dass man mit den neuen Eigentümern im Gespräch sei. Vorrangig zu klären sei der Antrag wegen der geplanten Biogasanlage auf dieser ehemaligen Hofstelle. Es bleibe abzuwarten, ob eine Genehmigungsfähigkeit dieses Vorhabens gegeben sei. Sicherlich sei diese Fläche auf Grund ihres Standortes in unmittelbarer Nähe zum Ortskern attraktiv für andere Nutzungsmöglichkeiten. Auf Frage von Herrn Ströer nach möglichen Nutzungskonzepten für diesen Bereich antwortete Herr Krone, dass zunächst einmal das baurechtliche Verfahren zu Ende geprüft werden sollte. Herr Ströer äußerte die Befürchtung, dass im Falle der Ablehnung einer Biogasanlage ggf. hier trotzdem eine neue Hofstelle etabliert werden könnte. Herr Krone betonte, aus seiner Sicht komme eine Biogasanlage an diesem Standort nicht in Frage. Es schloss sich eine weitere Aussprache zu dieser Thematik an, in deren Verlauf Herr Pleus noch einmal auf die grundsätzliche Bedeutung dieser Fläche für den Ortsteil Brögbern hinwies.

Hinsichtlich des Ausbaus der Ulanenstraße erläuterte Herr Krone, dass die Baumaßnahme bis in Höhe Schillerstraße sehr weit voran geschritten sei. Er betonte, dass die Interessen der Bewohner des Stadtteils Damaschke und auch der Einwohner aus Brögbern in der weiteren Planung Berücksichtigung finden sollen. Er halte auch für den Ortsteil Brögbern Lärmschutzmaßnahmen für notwendig. Hierzu werden zu gegebener Zeit noch politische Beratungen erfolgen müssen; eine weitere Information im Rahmen einer Bürgerversammlung sei sinnvoll. Zur Frage der Finanzierung der weiteren Baumaßnahmen im nächsten Jahr müsse abgewartet werden, ob ein Förderantrag positiv beschieden werde. Andernfalls müsste ein anderer Lösungsansatz erarbeitet werden. Herr Ströer wies insbesondere auf die notwendige Klärung des vierten Bauabschnittes der Gesamtmaßnahme für die Anbindung der Ulanenstraße an die alte B 213 hin. Auch sei es notwendig, über Wildschutzmaßnahmen in Form eines Zaunes entlang der Ulanenstraße nachzudenken. Er bat darum, diesen Punkt in die weiteren Überlegungen mit einzubeziehen.

Herr Wiegmann war der Ansicht, dass ein besseres finanzielles Engagement der Stadt Lingen (Ems) für Maßnahmen in Brögbern erforderlich sei. Hierfür sollten Mittelbereitstellungen erfolgen, da in den letzten Jahren in Brögbern nicht viel passiert sei. Er hielt z.B. Verbesserungsmaßnahmen an den Straßen Am Kindergarten und Duisenburger Straße für notwendig. Herr Sperver stellte ergänzend die Frage, ob es Statistiken über Maßnahmen und bereit gestellte finanzielle Mittel für die Gesamtstadt und die einzelnen Ortsteile gebe. Hierzu antwortete Herr Oberbürgermeister Krone, dass Maßnahmen jeweils im Einzelfall geklärt werden müssten. Es gebe auch keine Übersichten über die unterschiedlichen Begünstigungen der einzelnen Orts- und Stadtteile. Seiner Ansicht nach seien allerdings Maßnahmen im Ortsteil Brögbern erforderlich. Er verwies zum Beispiel auf die Baumaßnahme des Musikvereins Lustige Musikanten, die nach weiterer Abstimmung mit einem städtischen Zuschuss ermöglicht werden sollte. Im Übrigen wies er auf das Modellprojekt eines Stadtbusses mit einer Anbindung von Brögbern an die Innenstadt als eine der zwei Projektlinien hin.

Herr Ströer teilte zur Baumaßnahme des Musikvereins Lustige Musikanten mit, dass der Verein mittlerweile die Finanzierung soweit geklärt habe, dass die Realisierung angestrebt werden könne. Herr Kühle ergänzte, dass für die Errichtung des Gebäudes noch zahlreiche Fragen wie z.B. die Trägerschaft des Gebäudes zu klären seien. Hierzu sollten die Vereinsvertreter auch noch das Gespräch mit der Stadt Lingen (Ems) suchen. Herr Ströer bestätigte, dass ein Gesprächstermin anberaumt werden sollte. Herr Krone sagte zu, nach Klärung der Fragen eine politische Beratung zum Zuschussantrag zu veranlassen.

Herr Pleus thematisierte die Erschließungsstraßen in den älteren Wohngebieten des Ortsteils Brögbern (wie z. B. Tannenkamp). Hier seien auf Dauer Straßenausbaumaßnahmen erforderlich. Seitens der Anlieger beständen Befürchtungen, dass von der Verwaltung ein umfangreicher Ausbau angestrebt werde. Dieses würde dann für die Anlieger einen hohen finanziellen Aufwand nach sich ziehen. Angestrebt werde tatsächlich aber ein einfacher Ausbau mit geringen Kostenbelastungen. Nach Hinweis von Herrn Kühle auf das Beispiel der Efeustaße, die in einfacher Ausbauf orm endgültig hergestellt worden sei, schlug Herr Krone vor, dass die Ortsteile und hier auch der Ortsteil Brögbern die einzelnen Straßen der Reihe nach im Rahmen des Straßenausbauprogramms vorschlagen sollten.

Nach kurzer weiterer Aussprache bedankte sich Herr Ströer bei Herrn Oberbürgermeister Krone für die Teilnahme und die Diskussion im Rahmen dieser Ortsratssitzung. Man hoffe seitens des Ortsrates auf Umsetzung der Wünsche des Ortsrates zum Wohle der Bevölkerung.

TOP 5 Stellungnahme zu Bauanträgen

Es wurde noch einmal kurz das Bauvorhaben von Frau Maria Heggemann-Trümper, Sandbrinkerheidestraße 60, 49811 Lingen (Ems) wegen des Anbaus von vier Gästezimmern thematisiert.

Seitens der Ortsratsmitglieder wurden keine Bedenken gegen das Vorhaben vorgetragen.

TOP 6 Beratung über eine mögliche Umgestaltung der Flächen vor der Turnhalle

Herr Ströer erläuterte den bisherigen Werdegang und die Überlegungen in dieser Angelegenheit. Seitens des Sportvereins SV Voran Brögbern 1922 e. V. sei jetzt kurzfristig ein Antrag auf Gewährung eines finanziellen Zuschusses für die Errichtung von

Fahrradabstellmöglichkeiten bei der Turnhalle gestellt worden. Er erläuterte den Standort des bisher vorhandenen Fahrradstandes, der ca. 40 Jahre alt sei und dringend ersetzt werden müsse. Hier sollten die Pflasterungen optimiert und Fahrradbügel aufgestellt werden. Insgesamt seien ca. 40 Abstellbügel erforderlich. Auch müssten einige Pflanzen entnommen werden.

In den Nachmittags- und Abendstunden werde, wie Herr Ströer erläuterte, das Sportgelände stark frequentiert und hier würden zahlreiche Fahrräder abgestellt; die vorhandenen Abstellmöglichkeiten sorgten oft für Beschädigungen an den Fahrrädern und es sei dringender Handlungsbedarf gegeben. Man habe jetzt mit dem Sportverein gesprochen und die Vereinsverantwortlichen hätten sich bereit erklärt, die Arbeiten im Rahmen von Eigenleistungen umzusetzen. Herr Pleus bezifferte den voraussichtlichen Materialaufwand auf ca. 3.500 - 4.000 Euro. Im Falle der Durchführung der Arbeiten durch eine Fachfirma sei von Kosten von bis zu 7.000 Euro auszugehen. Derzeit würden durch den Sportverein Kostenanfragen durchgeführt. Auf Frage von Herrn Sperver bestätigte Herr Ströer, dass zukünftig mehr Abstellmöglichkeiten zur Verfügung stehen sollen als bisher. Er machte noch einmal deutlich, dass die Arbeiten möglichst kurzfristig realisiert werden sollen.

Anschließend beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, dass bis zu maximal 4.000 Euro für Materialkosten zur Verfügung gestellt werden. Herr Teschke erklärte, dass er bei Stimmrecht für die Maßnahme gestimmt hätte.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7.1 Bolzplatz

Herr Pleus berichtete, dass das Hinweisschild für den Bolzplatz im Baugebiet Am Tankfeld in Kürze fertig gestellt werden soll.

TOP 7.2 Naturgartenwettbewerb

Herr Teschke trug vor, dass zwei der insgesamt 13 Bewerbungen für den diesjährigen Naturgartenwettbewerb aus dem Ortsteil Brögbern gekommen seien.

TOP 7.3 Fahrradständer an der Sandbrinkerheidestraße

Herr Teschke erkundigte sich, wann die Fahrradbügel an dieser Bushaltestelle aufgestellt werden. Die derzeitige Situation sei nicht mehr haltbar.

TOP 7.4 Sandpoolstraße

Herr Abeln berichtete, dass der Vorschlag gemacht worden sei, an der westlichen Seite der Sandpoolstraße zwischen Efeustraße und Sandbrinkerheidestraße einen Fußweg anzulegen. Im weiteren Verlauf Richtung Norden sei dieser Fußweg bereits vorhanden und es fehle lediglich dieses Teilstück. Von den Ortsratsmitgliedern wurde berichtet, dass der Vorschlag sinnvoll erscheine. Es wurde um Prüfung gebeten.

TOP 7.5 Straßenleuchten

Herr Ströer berichtete, dass im Kreuzungsbereich Duisenburger Straße/Am Kindergarten zwei Leuchten defekt seien. Herr Teschke ergänzte, dass dies auch für den Standort Am Sandhügel/Einfahrt Himbeerweg der Fall sei.

TOP 7.6 Straßenschaden

Herr Ströer berichtete, dass im Kreuzungsbereich Duisenburger Straße/B 213 in einem Randbereich der Duisenburger Straße ein größerer Schaden entstanden sei.

TOP 7.7 Pflanzaktion Nadelweg

Herr Pleus sprach noch einmal die Pflanzaktion der Landjugend an, die im Rahmen einer Ein-Tages-Aktion diese Pflanzfläche im Nadelweg neu gestalten wolle. Er bat die Ortsratsmitglieder, sich vor Ort über die Maßnahme zu informieren.

TOP 8 Einwohnerfragestunde**TOP 8.1 Firma SNP**

Ein Einwohner berichtete, dass Anlieger aus dem Bereich Tannenkamp aktuell und insbesondere in den Abendstunden Geräuschbelästigungen durch Lüfter wahrnehmen könnten. Die Geräuschbelastung nehme derzeit zu. Herr Ströer erklärte, dass sich die Firma SNP der Thematik angenommen habe und voraussichtlich in der nächsten Ortsratssitzung hierzu weiter berichtet werden könne.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in